

Editorial

Autor(en): **Poller-Nützi, Raffael**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 5

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Raumplanerische Massnahmen im Bereich Siedlung und Verkehr haben eine grosse Bedeutung für die Energieversorgung, indem sie einerseits die Energienachfrage in der Menge, Zusammensetzung und im Lastgang beeinflussen und andererseits verschiedene Energiequellen und Nutzungstechnologien fördern können. Die steigende Bedeutung der Energieplanung im Bereich der Raumentwicklung bildet der Anlass für dieses Heft.

Im Leitartikel zeigt das Bundesamt für Raumentwicklung die Anliegen des Bundes und schafft eine Übersicht über die laufenden Planungen. Stellvertretend für visionäre Energiemodelle werden die Anliegen der 2000 Watt-Gesellschaft vorgestellt. Zwei Beispiele aus unterschiedlichen Sprachregionen illustrieren, mit welchen Planungsinstrumenten und Kooperationsmodellen die Energieplanung mit der Raumentwicklung in Verbindung gebracht werden kann. Die Artikel illustrieren eindrücklich, dass eine enge und koordinierte Zusammenarbeit zwischen Bund, Kantonen, Gemeinden und Privaten ein wichtiger Erfolgsfaktor in der Energieplanung ist.

Mit diesem Heft sollen die Planungsfachleute darauf aufmerksam gemacht werden, dass die zukünftige Energieplanung heute beginnt und die Kenntnisse der Raumplanung bezüglich Interessenausgleich und vorsorglicher Planung benötigt.

Chères lectrices, chers lecteurs,

Les mesures d'aménagement du territoire relatives au milieu bâti et aux transports sont d'une grande importance pour l'approvisionnement en énergie, car elles peuvent influencer la demande en énergie quant à sa quantité, sa composition et la courbe de ses charges ainsi que promouvoir diverses technologies utiles et sources d'énergie. Le présent numéro aborde le thème de l'importance croissante de la planification énergétique dans le domaine du développement territorial.

Dans l'article de fond, l'Office fédéral du développement territorial expose les préoccupations de la Confédération en la matière et propose un aperçu des planifications en cours. Pour illustrer la question des modèles énergétiques visionnaires, les sollicitations de la société à 2000 watts sont présentées. En outre, deux exemples de différentes régions linguistiques montrent avec quels instruments de planification et modèles de coopération il est possible de mettre la planification énergétique en rapport avec le développement territorial. Les articles mettent clairement en lumière qu'une collaboration étroite et coordonnée entre Confédération, cantons, communes et particuliers constitue un facteur de succès essentiel en planification énergétique.

Le présent numéro souhaite rendre les professionnels de l'aménagement attentifs au fait que la planification énergétique du futur commence aujourd'hui et qu'elle a besoin des connaissances de l'aménagement du territoire en matière de conciliation des intérêts et de planification prévoyante.



Raffael Poller-Nützi